

OFFENER BRIEF

12. Dezember 2020

EINSCHREIBEN
Simonetta Sommaruga
Bundeshaus
3003 Bern

CO RO NA – AN OR OC

Guten Tag Frau Sommaruga

Die Menschheit steht im Fokus von Kräften, die sich aktuell mit harten Eingriffen in die Grundrechte des Menschen, wie drohende Gewitterwolken am Horizont der freien Meinungsäusserung und der Unversehrtheit des Körpers zeigen.

Der Mensch hat, in einer Welt mit dem herrschenden Dualitätsprinzip, immer die Wahl zwischen zwei Möglichkeiten bzw. zwei Wegen. Ganz gleich mit was er seinen Weg ausschmückt, die Grundbausteine, zwischen denen er wählen kann, bleiben immer dieselben: Liebe oder Hass; Wahrheit oder Lüge. Der oft anfangs steinige Pfad der Liebe und Wahrheit führt zu einem intuitiven, herzliebenden, ausgeglichenen und geeinten Miteinander mit allem, was ist. Das Denken und Handeln entspringt dem Herzen, der Intuition, was ein natürliches und ganzheitliches Leben ermöglicht. Alles Notwendige ergibt sich mühelos und fast wie von +selbst, aus diesem natürlichen in sich ruhenden Sein.

Oder aber, er lässt es zu, sich vom Lockruf im Aussen verwirren zu lassen, der etwas verspricht, was mit Ansehen, Macht und Geld zu tun hat. Dieser Weg gleicht eher einer Autobahn, führt zur Untreue zu sich selbst und allem was ist. Je weiter er diesem Weg folgt, desto mehr spürt er in seinem Inneren ein ungutes Gefühl. Das schmerzt manchmal, doch er betrügt und belügt sich lieber selbst. Letztlich glaubt er, Lügen seien die Wahrheit, Hass sei die Liebe, Unterdrückung sei Freiheit. Er lässt nicht zu, dass ihn andere deswegen kritisieren. Vielmehr erhöht er seinen Effort, um Andersdenkende gleichzuschalten. Je mehr Unwahrheit er so generiert, desto mehr Hass staut sich in ihm. Er verdrängt diese Emotionen in immer tiefere Schichten seines Unterbewusstseins. Doch solange er noch ein Gewissen hat, staut sich das Verdrängte zu einem riesigen Berg auf. Es wendet sich immer stärker gegen ihn selbst. Damit dieses ungute, ja schmerzhaft empfinden verschwindet, sucht er sich ein Ventil und findet es bei seinen Mitmenschen. Er projiziert all seinen Schmerz, seine Emotionen nun nach aussen, indem er Mitmenschen zu unlogischen, unverständlichen, ja gesundheitsschädigenden Handlungen zwingt, mit der Begründung, all dies sei nur zu ihrem Besten. Je länger und intensiver er dies tut, desto besser gefällt es ihm. Sein Gewissen verschwindet letztlich ganz, als er dem 'Teufel' seine Seele verkauft, um noch mehr Macht und Kontrolle auf andere ausüben zu können. Es wird für ihn zur Sucht! Unwahrheit und Lüge sind nun seine Wegbereiter und Begleiter. Teile und herrsche sein Prinzip. Nun fühlt er sich scheinbar frei von Schmerz und ungunen Gefühlen. Die von ihm Unterdrückten liefern ihm Energien in jeder gewünschten Form und er bringt sie erfolgreich zum Schweigen. Es geht ihm prächtig.

Er sucht sich Gleichgesinnte und diskutiert bei regelmässigen Treffen aktuelle, globale Fragen mit international führenden Wirtschaftsexperten, Politikern, Wissenschaftlern, gesellschaftlichen Akteuren und Journalisten. Bei diesen Treffen werden minutiös ausgeklügelten Szenarien erörtert und durchgespielt. Als reale Übung wurden alsdann solche Szenarien mit Tieren umgesetzt. Man rief die entsprechende Seuche aus. Die ausgesuchte Tierart in Privat- und Kleinbetrieben musste in Quarantäne. Von den Grossbetrieben verlangte man 'vorsorglich' die Keulung tausender symptomloser Tiere.

Hat alles prima geklappt. Aus Angst gehorchten die Menschen, ohne gross zu murren. Man liess etwas Gras darüber wachsen. Bereitetete sich aber insgeheim, auf das mit Spannung erwartete Finale vor, um mit geballter Kraft, **den endgültigen Plan** einzuläuten, **der die gesamte Menschheit erschüttern und dezimieren sollte**. Als man alle wichtigen Akteure in der Hand und auf Linientreue eingeschworen hatte, wurde kurz nach einem gemeinsamen Treffen, eine weltweite Pandemie ausgerufen. Das war der erste Streich und der zweite folgt sogleich...

Frau Sommaruga, das ist eine Version vom ersten Teil der Geschichte, wie die Menschheit zu CORONA, der Krone der selbsternannten Könige kam. Keiner hat sie je gesehen, aber sie sollte die ganze Welt in Angst und Schrecken versetzen, demütigen und versklaven.

Den Wenigsten ist aufgefallen, dass seit dem Winter 2019 die Grippe auf mysteriöse Weise verschwand. Obwohl sie jedes Jahr auftauchte und schon immer Menschen erkrankten und starben. Jedoch noch nie wurde deswegen eine Pandemie ausgerufen. Die Menschen wussten noch: Sterben ist ein Bestandteil des Lebens – ja lebensnotwendig. **Ohne Sterben kein Leben – ohne Leben kein Sterben.**

Was ist nur aus der Grippe geworden? Wurde die Grippe umgetauft und als Killervirus hochstilisiert, um den Agenden der Eliten zu dienen? Jedenfalls, da sind sich neutrale, unabhängige Ärzte, Virologen und Wissenschaftler einig, das, was umgetauft wurde und nun als SARS-CoV-2 fungiert, ist eine Grippe, die keineswegs mehr Erkrankte oder Tote zu verzeichnen hat, als die Jahre zuvor. **Fakt ist:** Es gibt in der Schweiz keine Übersterblichkeit! Hier der Beweis aus Bundesbern:

Todesfälle vs. Bevölkerungszahl (2015-2020)									
Schweiz (Stand 24.11. 2020)									
Quelle: bfs.admin.ch									
	Total								
	2020	22020	22020	22020	2019	2018	2017	2016	2015
Todesfälle:	61141				59494	58871	58411	56495	59907
Bevölkerung:	8632703				8606033	8544527	8484130	8419550	8327126
Sterblichkeit in %:	0,71				0,69	0,69	0,69	0,67	0,72

Nun in kurzen Abrissen zu dem, was folgte. In Ihrer Position bekommen Sie anscheinend die Folgen Ihres Tuns kaum mit. Einmal begleitete Sie jemand auf Ihrem Weg zum Bundeshaus, der Ihnen von den Nöten der Menschen, wegen den Corona-Massnahmen des Bundes, berichtete. Leider hatten Sie dafür lediglich ein müdes Lächeln übrig, mit den Worten: „**Das ist nicht meine Welt!**“ Ihnen nun diese Parallelwelt näher zu bringen, über die Sie als Bundespräsidentin scheinbar zu wenig wissen, dazu soll u.a. dieses Schreiben dienen. Verborgen in Ihrem Innersten, scheinen Sie trotz allem, Empathie und Liebe zu allem, was ist, zu hegen. Seien Sie sich jedoch bewusst, es ist das Ganze, das in all diesen Zeilen zu Ihnen spricht, das ausführende Organ, der Schreiberling, ist ohne Bedeutung.

In Militär- und Behördenkreisen zirkulierten weltweit konkrete Panik-Anleitungen, wie unter der Bevölkerung Angst und Schrecken zu verbreiten und welche Massnahmen wann und wie umzusetzen seien. Die Regierenden waren, bis auf ein paar aufrechte Staatschefs – ohne Leichen im Keller – alle willig oder wurden gefügt gemacht. Sie setzten die verlangten Massnahmen mit neuen, schnell verabschiedeten Gesetzen, unter Androhung empfindlicher Bussen und wenn nötig mit Polizei- und Militäreinsatz, nach und nach durch.

Mit Lockdowns wurde die Wirtschaft an die Wand gefahren. Überall in der Welt verloren Menschen ihre Lebensgrundlage und oft auch ihr Zuhause. Die Kinder durften nicht mehr zur Schule, nicht mehr Kinder sein und nicht mehr miteinander spielen. Die psychischen Auswirkungen, als Folgen dieser Massnahmen, trafen erst die alten Menschen in den Pflegeheimen. Sie starben nicht am propagierten Virus, sondern an den Folgen der Massnahmen.

Nun findet ein weiteres stilles Sterben statt. Diesmal betrifft es nicht ältere Menschen mit Vorerkrankungen, sondern junge Menschen, die ihr Leben eigentlich noch vor sich hätten. Die Zahl von Kindern und Jugendlichen mit Suizidversuchen ist dramatisch gestiegen.¹

Michael Kaess, Direktor der Uniklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Bern, hat gemäss eigenen Angaben doppelt so viele Patienten in seinem Notfallzentrum, wie Plätze zur Verfügung stehen. Ein Psychologe erzählte kürzlich von einem jungen Mädchen, das sich auf tragische Weise das Leben genommen hat. Grund: Kein Platz in der Notfallpsychiatrie.²

Die Zahl der Suizide in der Schweiz bleibt unbekannt. Hierzulande werden sie seit 2017 nicht mehr veröffentlicht. Man kann sie also nur erahnen. Aber mehr als in den Vorjahren werden es bestimmt sein. Bekannt ist allerdings: **Der Bundesrat und alle zuständigen Behörden auf Bundes- und Kantonsebene haben bisher nie den Nachweis erbracht, dass all die einschränkenden Massnahmen medizinisch begründbar und verhältnismässig sind.** Das ist – nach dem Urteil vieler Juristen – eine klare Sorgfaltspflichtverletzung.³

Allein die PCR-Testerei reicht für die Begründung von solch drastischen Einschränkungen mit weitreichenden sozialen und wirtschaftlichen Folgen bei Weitem nicht. Schon gar nicht vor dem Hintergrund, dass ein hochkarätiges und internationales Forscherkonsortium den von Prof. Drosten mitentwickelten Corona-PCR-Test nun als wissenschaftlich unbrauchbar bemängelt. Alles steht und fällt mit den «Fallzahlen» – und diese mit dem PCR-Test.⁴

Wenn eine Todesursache im kausalen Zusammenhang mit behördlich erlassenen Zwangsmassnahmen steht, stellt sich für Juristen die Frage nach dem Tatbestand der fahrlässigen Tötung. Denn ein wesentliches Tatbestandsmerkmal ist die Tötung als Folge einer Sorgfaltspflichtverletzung.⁵

¹⁻⁵corona-trasition.org – Newsletter 2020-12-03

Obwohl bis dato noch nie ein Virus von einem Wissenschaftler isoliert wurde – auch nicht von Louis Pasteur, dem Begründer der Infektionstheorie. Er wusste damals nicht so genau, was er da fand. Er verfügte auch noch nicht über die heutigen, modernen Gerätschaften. Also bezeichnete er dieses Gefundene als Virus (lat.) Gift. Darauf stützen sich noch heute Virologie und Wissenschaft.

Niemand hat bisher das Virus isoliert. Der Erfinder, Dr. Kary Mullis, 1944 - 2019 sagte: "Mit PCR, wenn man es gut macht, kann man ziemlich alles in jedem finden. (...) Die Messung ist nicht exakt. PCR ist ein Prozess, der aus etwas eine ganze Menge macht. **Es sagt Ihnen nicht, dass Sie krank sind. Und es sagt nicht, dass das Ding, das man findet, Ihnen Schaden zugefügt hätte.**"

Der PCR-Test ist der grösste Schwindel, der jemals einer nichtsaahenden Öffentlichkeit angetan wurde!

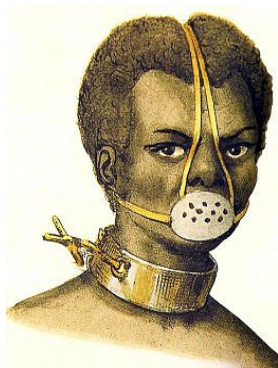
Das PCR-Testverfahren wurde nie validiert. Auf jedem Beipackzettel steht: Nur für Studienzwecke nicht für diagnostische Zwecke geeignet. Trotzdem wurde es in die ganze Welt verkauft. Vor allem setzt man es dazu ein, um viele Falschpositiv-Resultate zu erzielen. Nur so konnte man die rigorosen, drastisch einschneiden und die Grundrechte verletzenden Massnahmen aufrechterhalten und immer weiter verschärfen. Die falschpositiv Getesteten nannte man von nun an symptomlos Infizierte (früher waren das die Gesunden) und steckte sie in Quarantäne. Ganze Schulklassen, hunderte von Partygästen usw. mussten so dran glauben. Dank diesen Massnahmen, konnte die Propagandaidee: Schreckung der Bevölkerung, weiter vorangetrieben werden. Die Maske wurde mit dem Orwellschen 'Neusprech' als Nächstenliebe propagiert, ansonsten würden unsere Mütter und Grosseltern sterben, was vor allem bei unseren Kindern Unverständnis und heillose Angst hervorrief. Die Profiteure der Angst, konnten nun gnadenlos das ernten, was sie so sehr lieben.



Frau Sommaruga, ist Ihnen bewusst, was der Bundesrat mit dem gesetzlichen Entscheid, durch Nötigung eines jeden, zum Maskentragen anrichtet? Fakt ist, das Tragen von Masken, ausserhalb des klinischen Umfeldes, ist ein untaugliches Mittel, um die Ausbreitung von etwas zu verhindern, das so klein ist, dass es die Poren der Masken mit Leichtigkeit durchdringt. Das Verhältnis ist in etwa so, als ob man ein 5 Frankenstück durch ein Fussballtor schmeisst. Masken

haben aber das Potenzial, Menschen psychisch und physisch zu schädigen. Sie sind das Symbol der Unterdrückung und Unterwerfung durch totalitäre Staaten. Als Machtinstrument zur Demütigung werden sie auch vom Militär und den Geheimdiensten zur Folterung eingesetzt. Auch im GITMO müssen die Inhaftierten, die grösstenteils ohne rechtliches Verfahren von den USA eingesperrt und gefoltert werden, Masken tragen.

Alles wiederholt sich! Bereits früher wurden die Sklaven genötigt Masken zu tragen. Aber das



Atmen hat man ihnen damals noch nicht rationiert, jedoch bereits den Mund verboten. Ist es wirklich Ihr Ziel, die Sklaverei in der Schweiz zu etablieren, um als Sklavenhalterin in die Annalen der Geschichte einzugehen, um letztlich alle und alles mit 5G und bald mit 6G usw. zu verbinden, zu steuern und zu kontrollieren? Der Transhumanismus lässt grüssen! Die Grundlage bietet, das anscheinend vom Bund stillschweigend bewilligte Geoengineering. Es vergiftet die Erde und die Natur mit all seinen Bewohnern. SRF.ch nennt es milde einen Sonnenschirm. Die in die Luft gesprühten Partikel wie Aluminium, Barium etc. reflektieren das Sonnenlicht in den Raum, was Entzug der

Lebensenergie für die Erde und für alles bedeutet. Doch dieser 'Schirm' mit den Chemikalienpartikeln bleibt nicht oben, sondern gelangt mit Wind und Wetter auf und in die Erde, in unsere Nahrung und in das (über-)lebenswichtige Wasser. Und täglich sprühen sie weiter bis zum Grossen AUS.

Frau Sommaruga, Sie hielten in Davos die Eröffnungsrede, warnten vor dem Klimawandel und forderten mehr Balance zwischen Natur und Ökonomie. Damit unterstützten Sie bewusst oder unbewusst etwas, das in den Köpfen einiger weniger erdacht wurde, um ihre Agenden voranzutreiben. In diesem aufgezeigten Kontext mutet Ihre Rede in Davos eher wie ein Hilferuf an. Könnten Sie als Bundespräsidentin nicht Ihre Grundwerte einbringen und so dem Wohl aller und allem dienen? Oder sind auch Sie nur noch eine Marionette der Schattenregierung? Der Mensch braucht die Natur nicht zu kontrollieren. Besser wäre, er lernt, mit der Natur im Einklang zu leben, was unweigerlich die Balance erfordert, die Sie wohl gemeint haben.

Wo ist die Balance, wenn mit unverhältnismässigen, schädlichen Anordnungen und Gesetzen die 'Untertanen' oder besser wohl Sklaven gezwungen werden, Masken zu tragen und das ausgeatmetes CO₂ wieder einatmen müssen, was dem Gehirn und den Zellen den Sauerstoff entzieht, graue Haare, müde und vergesslich macht, zu Atemnot führt und den Blutdruck erhöht? Dann folgen taube Finger und Beine, was letztlich in einem Hirn- bzw. Herzschlag oder Infarkt münden kann. **Der Mensch ist keine Pflanze**, die CO₂ zum Leben benötigt. Jedoch mangelt es beim Gemüseanbau an CO₂, das dann künstlich in die Gewächshäuser gepumpt werden muss, damit die Pflanzen kräftig gedeihen. Die Natur braucht CO₂ und der Mensch ist unbestritten von ihr abhängig. Glauben Sie wirklich, man sollte wegen einem scheinbaren Klimawandel, das CO₂ auf 0% reduzieren?

In zig Studien wurden weltweit die schädlichen Auswirkungen der Masken aufgezeigt. Auch warnen Mediziner vor bakteriellen Lungenentzündungen, die jetzt wegen des Maskentragens auf dem Vormarsch sind. Auch die Zahnärzte schlagen Alarm. Durch das Maskentragen stellen sie ein vermehrtes Aufkommen von Kariesbefall fest.

Sie und die gesamte Regierung haben den Eid geschworen, dem Volke zu dienen und Schaden von ihm abzuwenden. Es heisst: »An den Taten werdet ihr sie erkennen!« Scheinbar lag dem Bundesrat die Gesundheit der Bevölkerung oder Untertanen, noch nie am Herzen. Vielmehr fördert er, gemäss dem orwellschen 'Neusprech', mit seinen sog. Gesundheits- und Hygienemassnahmen, Krankheit, Leid und Tod. Viele Agenden unterstützen diesen Plan zur Dezimierung der Weltbevölkerung.

Welchem Plan wohl der Bundesrat folgt? Es sieht so aus, als ob der 'Deep State', die Schattenregierung eines jeden Staates, alle und alles im Griff haben. Noch! Im Grunde wollen all diese Vertreter mit Ihren Agenden immer dasselbe: Reichtum und Macht und eine globale



Tyranei errichten. Geködert wird die Menschheit mit schönen Slogans wie: Jedem sein Grundeinkommen; privater Schuldenerlass etc. Die einen Staatenführer gestalten das Ganze etwas mehr, die anderen etwas weniger grausam. Aktuell wirbt das WEF mit Klaus Schwab am Lautesten. Er scheint omnipräsent zu sein, z.B. mit seinem Buch: The Great Reset. Klaus Schwab: „In 10 Jahren werden sie nichts besitzen und sie werden glücklich sein.“ Ist das die Zukunft?

Der Mensch wurde hochmütig - Doch Hochmut kommt vor dem Fall!

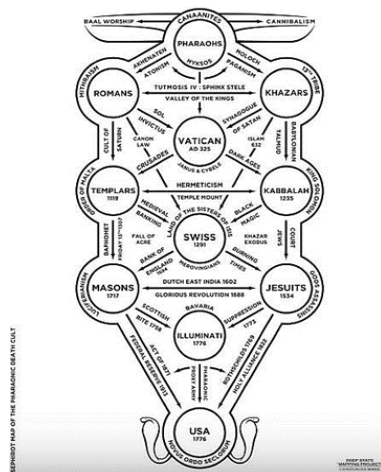
Wir können einen Pfeil noch so weit nach oben schiessen, irgendwann kommt er wieder zurück. Deshalb ist diese angestrebte Umkehr bereits voll im Gange. Nur nicht so, wie es sich die selbsternannten Götter vorstellen.

Jedem Klardenkenden ist bewusst, so kann's nicht ewig weitergehen. Der Mensch beutet die Erde aus, vergiftet sie und damit sich selbst. Er scheint vergessen zu haben, dass er Teil der Erde ist und von ihr abhängig, doch die Erde nicht von ihm. Alles unterliegt den 'Universellen Gesetzen'. Wie im Kleinen, so im Grossen. Jedem Hoch folgt unweigerlich ein Tief, jedem Aufschwung der Abschwung und jedem Entstehen das Vergehen. Schauen wir in die Natur. Sie zeigt uns das Auf und Ab: Ebbe und Flut; Vollmond und Neumond; Tag und Nacht. Auch die Jahreszeiten zeigen klar und deutlich wo's lang geht. Im Frühling der Neustart, das Grosse Erwachen zu neuem Leben, was sich mit einer immensen Fülle, einer üppigen Blütenpracht manifestiert. Diese Schönheit und Fülle ist das Öffnen für die Befruchtung, die dann im Sommer bis zum Herbst das Reifen der Früchte und alsdann das Einbringen der Ernte ermöglicht. Dem folgt die Ruhephase, der Winter, wo sich die Natur zurückzieht, scheinbar stirbt und die Samen bis im Frühling der Mutter Erde anvertraut, um dann wieder neu zu starten.

Dieses Geschehen nennt sich Teufelskreis

Auch geistig geschieht das Erwachen. Durch restriktive Massnahmen will man diese Entwicklung bremsen. Sie geht jedoch ungehindert weiter. Der Geist ist grenzenlos und unendlich. Ob The Great Reset oder The Great Awakening, alles hat seine Berechtigung. Jeder wird dorthin geführt, wo er das findet, was ihm entspricht.

Setzen Sie bitte alles daran, um die Sklaverei mit Maskerade zu beenden und sich der Bundesrat geschlossen, von den ihm indoktrinierten Massnahmen für sich und die Bevölkerung, distanziert. Ein Rat: Ziehen Sie den Kopf aus der Schlinge, bevor es zu spät ist!



Sisters of ISIS

Die Schweiz, das Herz der Verstrickung, ist in ETWAS eingebunden, das fast unlösbar erscheint. Doch für alles gibt's eine (Er-)Lösung. Lassen wir dieses Herz – für die Wahre Liebe in Wahrheit – für alles und jeden schlagen.

*Im Leben gibt es etwas Schlimmeres,
als keinen Erfolg zu haben: Das ist,
nichts unternommen zu haben.
Franklin D. Roosevelt*

Angenehme Festtage trotz all den einschränkenden Rahmenbedingungen. Vielleicht ändert sich Ihre Fernbeziehung wieder zu einer Nahbeziehung, zu einem Miteinander mit Ihrem Partner und mit der Bevölkerung. Alles ist Spiegel!

Oder aber, beide Parteien entscheiden sich für Tabula rasa und dem endgültige Aus. Das kann ein Segen sein. Es setzt Energien frei, die wegen unklaren Verhältnissen gestaut wurden. Man fühlt sich wieder leicht und frei. So könnte es auch in dieser Hinsicht zum Neubeginn kommen, zu einem neuen Lebensgefühl, das sich sicherlich positiv auf Ihre Arbeit, Ihre Volksnähe und Ihr ganzes Leben auswirken würde.

Man muss das Wahre immer wiederholen,
weil auch der Irrtum um uns her immer wieder gepredigt wird,
und zwar nicht von einzelnen, sondern von der Masse.

In Zeitungen und Enzyklopädien,
auf Schulen und Universitäten,
überall ist der Irrtum obenauf,
und es ist ihm wohl und behaglich
im Gefühl der Majorität, die auf seiner Seite ist.
Johann Wolfgang von Goethe



Gut, ist das alles nur ein Traum,
Ein scheinbar Geschehen in Zeit und Raum.
Ein erdachtes, illusionäres Leben,
Das endet mit dem Sterben.

Darum freut euch, ändert dieses Spiel,
Nicht zu wenig und nicht zuviel.
Lasst alles harmonisch Klingen,
Auf dass der Neustart möge gelingen.

Aus dem Herzen lernt zu leben,
Im Gleichgewicht von Nehmen und Geben.
In euch allein liegt Wahrheit,
nur da gibt's Gewissheit.

So lebt dann wohl,
Stets in Balance mit dem einen und dem anderen Pol.
Doch einmal geschieht das Grosse Erwachen,
dann könnt ihr über all das nur noch lachen.

Manche vielleicht auch weinen.
Die pure Freude des Einen.
Vergessen sind nun all die Geschichten –
Vom Dunkel und vom Lichten.

09.12.2020

IM NAMEN DES GANZEN, DAS ALLES IST
NAVANA